

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Warum?

Warum muß man lachen, wenn ein Schwerhöriger verkehrte Antworten gibt? Oder wenn eine Familie mit Kind und Kegel am Sonntag außer Atem auf dem Bahnhof anlangt und den Zug verfehlt?

Warum kommt einem der gleiche Weg einmal kurz und einmal lang vor?

Warum sehen Buben und Männer so scheuflüch aus, wenn sie die Haare frisch geschnitten haben?

Warum geht einem einzelnen Zuhörer das Schnarchen eines Menschen auf die Nerven, während mehrere Zuhörer darüber lachen müssen?

Warum fängt eine Frau immer gerade dann an, sich zu maniküren, wenn sie am meisten Eile hat?

Warum haben Frühaufsteher ein solches Prestige?

Warum ist es, wenn man irgendwo eingeladen ist, immer leichter, eine Zigarette zu finden, als Feuer?

Warum findet man den Namen in einem Taschentuch immer erst in der vierten Ecke?

Warum findet man den Aermel nie auf den ersten Antrieb, wenn einem jemand in den Ueberzieher hilft?

Warum reden selbst Leute, die sehr, sehr ungern altern, so viel und gern von den vergangenen Zeiten?

Warum sind Zeitschriften in Wartzimmern immer alt?

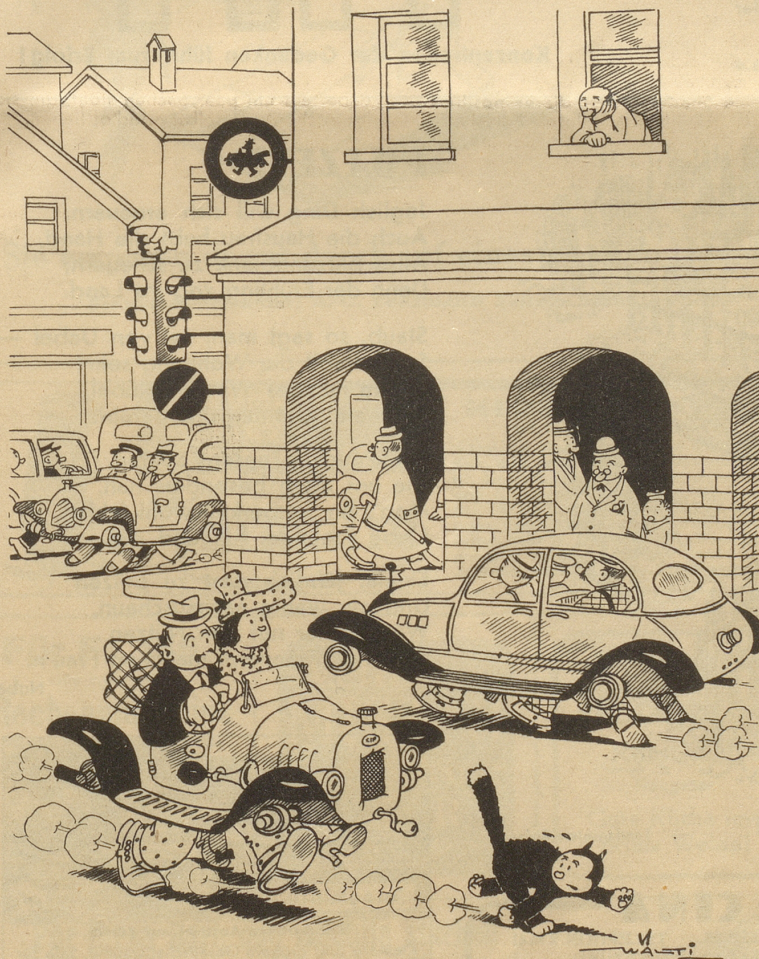
Warum darf ein «woherzogenes Kind» keinen Aufschnitt essen ohne Brot?

Warum brauchen Frauen immer mehr Zeit, als Männer, um das Kleingeld, das man ihnen im Laden oder am Billettschalter herausgibt, aufzuklauben und einzustecken?

Warum sind einem die neuen Passagiere, die unterwegs in unser Abteil steigen, immer zunächst unsympathisch?

Warum sind die billigsten Parfums immer die aufdringlichsten?

(E. Berr: «Les petites choses».)



ZUKUNFT



Ist für unsere
Hausfrauen eine
Unfallversicherung
notwendig?

Eine zweckmäßige Versicherung kann schon zu einer Prämie von Fr. 14.50 abgeschlossen werden. Wir senden Ihnen gerne unseren Prospekt, der Ihnen jede Auskunft gibt.

«HELVETIA»

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt
Zürich, Bleicherweg 19

**Saures
Aufstossen
und Sodbrennen
soll man bekämpfen!**

Auch Ihnen hilft

ALUCOL

DR. A. WANDER A.G. BERN

Lebenkräfte

Geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken Dr. Richards Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung, Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekt.

Paradiesvogel-Apotheke

Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 32 34 02